

Mehr als studieren

DUAL GENIAL

Das duale Studium basiert auf einer intensiven Kooperation mit knapp 1.000 Partnerunternehmen und sozialen Einrichtungen der DHBW Villingen-Schwenningen – den Dualen Partnern – und ermöglicht aus 16 akkreditierten, praxisorientierten Bachelor-Studiengängen und insgesamt 20 Master-Studiengängen in den drei Fakultäten Wirtschaft, Sozialwesen und Technik zu wählen. Die DHBW Villingen-Schwenningen zählt 2.500 Studierende. Akademische Lehre in Verbindung mit betrieblicher Praxis ist seit über 40 Jahren unser Erfolgsmodell. Studien- und Praxisphasen wechseln sich in einem dreimonatigen Rhythmus ab.

Anonymität ist ein Fremdwort an der DHBW Villingen-Schwenningen. Überfüllte Hörsäle gibt es nicht. Kleine Kursgrößen steigern die Eigeninitiative der Studierenden. Die individuelle Betreuung von Seiten der Dozentinnen und Dozenten erhöht die Motivation und fördert den Studienerfolg.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Wer ein Studium beginnen möchte, bewirbt sich direkt bei einem kooperierenden Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung, im Idealfall ein gutes Jahr vor Studienbeginn. Der Duale Partner stellt sicher, dass an der Hochschule im jeweiligen Studiengang ein Platz zur Verfügung steht und schließt mit der Bewerberin / dem Bewerber einen Studienvertrag ab. Die Zulassung erfolgt dann durch die Hochschule. Aktuelle Listen der Partnerunternehmen finden sich auf der Website der DHBW Villingen-Schwenningen.



Studieren, wo andere Urlaub machen

SECHZIG KILOMETER IN DEN SCHNEE UND AN DEN SEE

Der Standort Villingen-Schwenningen hat einiges zu bieten: Ob ein Eishockeybesuch bei den Schwenninger Wild Wings, Shoppen in der Fußgängerzone, (Studenten)parties, Cocktails schlürfen in einer der zahlreichen Bars, Kino, Theater, Bowling - alles fußläufig erreichbar. Der Freizeitwert der Doppelstadt lässt keine Wünsche offen, ebenso wie ihr interessantes und vielfältiges Umfeld: Luftlinie sind es vom Campus der DHBW Villingen-Schwenningen bis zum Ufer des Bodensees in Radolfzell 48 Kilometer. Tretbootfahren oder am Strandbad entspannen - ein Hauch von Sommerurlaub direkt vor der Tür. In knapp 60 Kilometern Entfernung liegt der Feldberg, wo sich eingefleischte Wintersportler regelmäßig austoben können - Erholung vom Hochschulalltag in greifbarer Nähe.

Dual studieren in Villingen-Schwenningen - definitiv mehr als „nur“ studieren.

Wie Sie uns erreichen

KONTAKT

Studiengangsleitung
 Prof. Dr. Steffen Arnold

Telefon 07720 / 3906-310
 E-Mail arnold@dhbw-vs.de

Sekretariat

Telefon 07720 / 3906-311 oder -321
 E-Mail sowi@dhbw-vs.de



INTERNET

www.dhbw-vs.de/sozialwirtschaft
www.facebook.com/dhbwvs



© DHBW Villingen-Schwenningen

Sozialwirtschaft

Studieren mit Vorsprung

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung sind die Hochschulreife und ein Studienvertrag mit einem Dualen Partner. Darüber hinaus ist das Studium für Interessierte mit Fachhochschulreife nach erfolgreichem Eignungstest und für Berufstätige unter bestimmten Bedingungen möglich. Während des gesamten dreijährigen Studiums beziehen die Studierenden eine Vergütung. Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober.

STUDIUM

Zwei Partner übernehmen bei einem dualen Studium an der DHBW die Aufgabe, die Studierenden für ihre berufliche Zukunft zu qualifizieren: der Duale Partner als Lernort für die Praxis und die Hochschule als Lernort für die Theorie. Die langjährige berufliche Erfahrung der Lehrenden gewährleistet sowohl eine wissenschaftliche Fundierung sowie einen hohen Praxisbezug. Die integrierten Praxisphasen, die von den Studierenden quasi als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen oder in der sozialen Einrichtung absolviert werden, ermöglichen die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

ABSCHLUSS

Das dreijährige Studium endet mit 210 ECTS-Punkten und dem akademischen Grad Bachelor of Arts.



Studiengang Sozialwirtschaft

LERNINHALTE

Die DHBW Villingen-Schwenningen legt Wert auf betriebswirtschaftliche Lehrinhalte, die für sozialwirtschaftliche Organisationen relevant sind sowie den Standards eines BWL-Studiums entsprechen. Die spezifische Qualifikation erlangen die Studierenden durch Kenntnisse der inhaltlichen Arbeit des jeweiligen Ausbildungsunternehmens in den Bereichen Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften oder Medizin.

Neben den hauptberuflichen Professoren sind besonders qualifizierte Praktiker aus den Ausbildungsunternehmen als Lehrbeauftragte tätig. Sie sorgen für die gelungene Mischung aus theoretischen sowie praktischen Studieninhalten und stellen eine wertvolle Schnittstelle dar. Der anspruchsvolle Studiengang für Nachwuchskräfte in der Sozialwirtschaft ist hoch angesehen.

PRAXISINHALTE

Schwerpunkte der praktischen Ausbildung liegen in der integrierten Denk- und Handlungsweise von Betriebswirtschaftslehre, Sozialer Arbeit, Medizin oder Pflege. Von Beginn an werden die Studierenden an die Aufgaben- und Problemstellungen herangeführt. Damit wird einem ganzheitlichen Ansatz und dem Selbstverständnis der Sozialwirtschaft als einer interdisziplinären Wissenschaft Rechnung getragen. Da fundierte Entscheidungen über soziale Sachverhalte nur in genauer Kenntnis des Aufgabenfeldes getroffen werden können, setzt dies praktische Erfahrungen der Studierenden im Umgang mit ihren Klienten voraus. Darüber hinaus werden die Studierenden in den betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Abteilungen ihrer Ausbildungseinrichtungen eingesetzt.

EINSATZGEBIETE

In folgenden Arbeitsfeldern sind unsere Absolventinnen und Absolventen erfolgreich tätig:

- » Behinderteneinrichtungen
- » Altenpflegeheime
- » Sozialverwaltungen
- » Arbeitslosenprojekte/ Beschäftigungsinitiativen
- » Psychiatrische Einrichtungen und Dienste
- » Einrichtungen der Jugendhilfe
- » Sozialstationen
- » Krankenhäuser
- » Kur- und Reha-Einrichtungen
- » Soziale Wohnungsbauunternehmen

Das Aufgabenspektrum erstreckt sich auf pädagogische, wirtschaftliche und verwaltungstechnische Sachgebiete sowie Personalwesen, Organisation und Controlling.

Aufbau des Studiums

